

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51250
			DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	45 97
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	05.10.2005
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	17594,8539
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8 Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Teilweise lückiger Pionierwald auf Brachgrünland
 Birke dominiert, Zitterpappel ist häufig. Desweiteren kommen u.a. Vogelbeere, Eiche und Weißdorn vor. Bemerkenswert die in HH als vom Aussterben bedroht geltende Hain-Brombeere. An den Gräben stehen Ufergehölze, die sich mit dem Baumbestand vereinigen, außerdem die bedrohte Ufer-Segge. Besonders von Westen erscheint der vorgeschaltete Uferweidenstreifen wie ein natürlicher Waldrand. Im Süden wirken die Grauweiden an den Gräben wie die Vorhut des Waldes. Die Krautschicht ist noch vom brachen und feuchten Grünland geprägt.
 Erstaunlich niedrig ist der sich bei der Ellenbergauswertung ergebende Stickstoffwert von 4,8.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		
3	re	Beetrelief (mit Gruppen) (re)		
1	2			0 %
2	HUW	Weiden-Ufergehölzsaum (2000)		
1	3			0 %
2	GF	Sonstiges Feucht- und Nassgrünland (2000)		
3	b	Brache, keine Nutzung (b)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	4			0 %
2	AKF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	zw Durchdeich u Süderquerweg			
Nachbarnutzung/en	Neubaugebietsbaustelle, Grünland, Siedlung			
Rechtswert (X)	574901	Hochwert (Y)	5921907	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51250
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	45 97
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.10.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17594,8539
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung Im Norden ist bereits ein Stück des Biotops einem Neubaugebiet zum Opfer gefallen. Bebauung
Wertgesichtspunkte	Starke negative Einflüsse von außen Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für den Biotopverbund Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Gut entwickelte, biototypische Vegetation Landschaftstypischer Biotop Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Strukturvielfalt Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen kaum betreten, obwohl siedlungsnah Bedeutung für das Landschaftsbild
zoologisch bedeutsame Strukturen	Spinnennetze Kleingewässer Nasse Mulden
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte spontane Gebüsche Blütenbesuchende Insekten Amphibien Mollusken Libellen Kleinsäuger Insekten, allgemein Vögel Tagfalter Spinnen
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1 Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51250
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	45 97
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.10.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17594,8539
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	7420_45_051005_1.JPG	Fotodatei	7420_45_051005_2.JPG
Bildbeschreibung	Der Pionierwald ist im Hintergrund	Bildbeschreibung	von Süden: hier dominieren Grauweiden
Aufnahmerichtung	E	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPB
- Zusatz	Beetrelief (mit Gruppen) (re)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Relief	Beetgräben
Zusätze - Btyp	* - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	51250
			DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	45 97
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	05.10.2005
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	17594,8539
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,8
	Reaktion	mäßig sauer	5,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,3
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	X		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	d		-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	X		-													
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	X		-													
Crataegus spec. (Weißdorn)	7	X		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-													
Hieracium laevigatum (Glattes Habichtskraut)	7	X		-													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	X		-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	X		-													
Lamium album (Weiße Taubnessel)	7	X		-													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	X		-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-													
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	X		-													
Rubus nemoralis (Hain-Brombeere)	7	X		-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	l		-													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	X		-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	X		-													
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														19			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	51250
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	45 97
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.10.2005
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17594,8539
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Weiden-Ufergehölzsaum (2000)	Biotoptyp	HUW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Sonstiges Feucht- und Nassgrünland (2000)	Biotoptyp	GF
- Zusatz	Brache, keine Nutzung (b)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)	Biotoptyp	AKF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein